

KUNSTMUSEUM SOLINGEN



1. Museumskonzert

Sonntag, 22. September 2019, 19.00 Uhr

JUNGE PIANISTEN ELITE

Solistin: Elisabeth Brauß

- D. Scarlatti: Sonate D-Dur K 492
 Sonate E-Dur K 380
 Sonate f-Moll K 386
 Sonate c-Moll K 56
- F. Schubert: Vier Impromptus op. 90 D 899
- L. van Beethoven: Sonate Nr. 10 G-Dur Op.14/2
 Sonate Nr. 23 f-Moll op.57
 „Appassionata“

**Mit freundlicher Unterstützung der
Marien-Apotheke, Solingen**

Eintrittskarte EUR 19,- an der Museumskasse ab 4 Wochen vor Konzerttermin
Vorbestellung: Tel. 0212-258140 oder Email (bis 2 Tage vor Konzerttermin):
info@kunstmuseum-solingen.de

Vorbestellte Karten bitte bis 18.45 Uhr abholen

KUNST
MUSEUM
SOLINGEN

Wuppertaler Str. 160
42653 Solingen

Ko
KULTUR-
MANAGEMENT SOLINGEN
THEATER + KONZERTE
EVENTS + STADTKULTUR



Großes pianistisches Potential, eine beeindruckende stilistische Wandlungsfähigkeit und eine starke Ausstrahlung sind die Markenzeichen der mit vielen ersten Preisen ausgezeichneten jungen Pianistin **Elisabeth Brauß**, die schon jetzt zur Spitze der neuen Generation gehört. Sie stammt aus einer musikalischen Familie und beginnt als Sechsjährige mit ihrer Ausbildung in Hannover bei Elena Levit, der Mutter des inzwischen berühmt gewordenen Igor Levit. Mit zwölf Jahren wird sie am Institut für Frühförderung musikalisch Hochbegabter an der Musikhochschule Hannover aufgenommen. Seit 2010 setzt sie dort ihre Studien bei Bernd Goetzke fort.

Zielstrebig verfolgt sie ihren Karriereweg: Sie ist in der Elbphilharmonie in Hamburg, in der Tonhalle Zürich, im Mariinsky Theater in St. Petersburg, im Barbican Centre in London, im Konzerthaus Berlin zu hören, sie gibt Konzerte in den USA, in China, Taiwan und vielen europäischen Ländern, sie ist gern gesehener Gast bei den Festivals Heidelberger Frühling, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern. Sie ist eine von sechs internationalen jungen Künstlern, die für die Saison 2018-2020 in das renommierte BBC New Generations Artists Scheme aufgenommen wurden, das außergewöhnliche junge Musiker beim Start zu ihrer internationalen Karriere fördert.

Einer der diesjährigen Höhepunkte ist ihr Debüt beim Klavier-Festival Ruhr, bei dem sich alljährlich die Pianisten Elite der Welt trifft. Mit ihrem Programm, das sie mitbringen wird zu unserem Museumskonzert – Barockes von Scarlatti, verträumte Impromptus von Schubert, eruptive Emotionalität bei Beethovens „Appassionata“ gibt sie einen Beweis ihrer großen Wandlungsfähigkeit.